



## SICHERHEITSDATENBLATT SPRAYDUSTER ZERO

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname SPRAYDUSTER ZERO  
Produktnummer ASDZ420D

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Computer and accessory cleaning product  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant AF INTERNATIONAL. A division of HK WENTWORTH LTD  
ASHBY PARK  
COALFIELD WAY  
ASHBY de la ZOUCH  
LEICESTERSHIRE. LE65 1JR  
UNITED KINGDOM  
+44 (0) 1530 419600  
+44 (0) 1530 416640  
info@hkw.co.uk  
Kontaktperson GENERAL MANAGER

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung

##### Physikalische Gefahren

Aerosol 3 - H229

##### Gesundheitsgefahren

Nicht eingestuft.

##### Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

#### Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

##### Physikochemisch

Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort Achtung

##### Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

##### Sicherheitshinweise

## SPRAYDUSTER ZERO

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

5CHEMCO2DRY		60-100%
CAS-Nummer: 124-38-9 EG-Nummer: 204-696-9		
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Nicht eingestuft.	-	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

#### Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen.

#### Hautkontakt

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Einatmen

Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Depression des zentralen Nervensystems.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezielle Gefahren

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Dämpfe können entzündet werden durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

## SPRAYDUSTER ZERO

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung**

Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.

#### **Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer**

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Persönliche Vorsorgemaßnahmen**

Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Methoden zur Reinigung**

LÜFTEN/VERDAMPFEN.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

#### **Verweis auf andere Abschnitte**

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Verschüttungen sind zu sammeln und zu entsorgen gemäß den Angaben in Kapitel 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen bei der Verwendung**

Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern. Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

#### **Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)**

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

#### **5CHEMCO2DRY**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5000 ppm 9100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10000 ppm 18200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

#### **Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen**

## SPRAYDUSTER ZERO

Australian exposure limits are: LT= ES-TWA and ST= ES STEL

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille. EN166

#### **Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

#### **Hygienemaßnahmen**

Es sind Ingenieurmaßnahmen erforderlich, um die Raumbelastung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche ist bereit zu stellen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen.

#### **Atemschutzmittel**

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. EN14387 Respirators should conform to Australian Standard AS 1716

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Erscheinung**

Aerosol.

#### **Farbe**

Farblos.

#### **Geruch**

Charakteristisch.

#### **Löslichkeit/-en**

Unlöslich in Wasser.

### **9.2. Sonstige Angaben**

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

#### **Stabilität**

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht verfügbar. Wird nicht polymerisieren.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien ist zu vermeiden.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

#### **Unverträgliche Materialien**

Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Feuer können sich giftige Gase (CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>) entwickeln.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## SPRAYDUSTER ZERO

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Toxikologische Effekte**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### **Allgemeine Information**

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

#### **Einatmen**

Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.

#### **Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

### 12.1. Toxizität

#### **Akute Toxizität - Fisch**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität -Mikroorganismen**

Keine Information erforderlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität**

Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Allgemeine Information**

Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

## SPRAYDUSTER ZERO

### Entsorgungsmethoden

Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

<b>Allgemeines</b>	Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit den Begrenzte Menge Bestimmungen des CDGCPL2, ADR und IMDG verpackt. Diese Bestimmungen ermöglichen den Transport von Aerosolen von weniger als 1 Liter in Kartons von weniger als 30kg Gesamtgewicht verpackt, um befreit von der Kontrolle, sofern sie im Einklang mit den Anforderungen dieser Vorschriften zu zeigen, dass sie Wesen sind in begrenzten Mengen transportiert werden beschriftet. Aerosole nicht so verpackt müssen folgenden
--------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

Proper Shipping Name (DOT)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.2
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	2.2
IMDG Klasse	2.2
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	2.2
ICAO subsidiary risk	
Transportzettel	

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

IMDG Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**SPRAYDUSTER ZERO**

EmS F-D, S-U

Gefahrendiamant

Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (E)

Markings

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code**

Nicht relevant.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung). Entscheidung der Kommission 2000/532/EC geändert durch Entscheidung 2001/118/EC Aufstellung einer Liste von Abfällen und gefährlichen Abfällen gemäß Richtlinie 75/442/EEC über Abfälle und Richtlinie 91/689/über gefährliche Abfälle mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Anleitung**

Workplace Exposure Limits EH40.

**Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine besonderen Erlaubnisse bekannt.

**Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

**15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

**Verzeichnisse****Australien (AICS):**

All the ingredients are listed or exempt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Erstellt durch David Bray

Änderungsdatum 04.03.2015

Änderung 2

Sicherheitsdatenblattnummer 20883

**Volltext der Gefahrenhinweise**

NC Nicht klassifiziert.

**Volltext der Gefahrenhinweise**

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.